

Zur Einführung

Als das Potsdamer Meteorologische Observatorium im Sommer 1945 unter der neuen Bezeichnung „Meteorologisches Zentralobservatorium Potsdam (MZOP)“ die Leitung der meteorologischen Forschung und des Wetter- und Klimadienstes in der sowjetischen Besatzungszone übernahm, war unter der Vielzahl der anfallenden Aufgaben des wissenschaftlichen Wiederaufbaus die Veröffentlichung der in der neuen Forschungsarbeit erzielten Ergebnisse eine der wichtigsten. Schon bald — nämlich im Oktober 1946 — gelang es dank der Unterstützung der sowjetischen Militäradministration, die Zeitschrift für Meteorologie (Z. f. M.) ins Leben zu rufen — nur etwa zwei Jahre nach dem Erscheinen des letzten Heftes der Meteorologischen Zeitschrift. Damit war vorerst eine ausreichende Möglichkeit geschaffen, die Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der Meteorologie und auf ihren Grenzgebieten zu sammeln und den daran interessierten Fachkreisen zugänglich zu machen.

Im Zuge des weiteren Aufbaus machte sich aber bald das Fehlen einer Abhandlungs- bzw. Veröffentlichungsreihe zur Sammlung und Publikation aller jener größeren Forschungsarbeiten bemerkbar, deren Umfang eine Aufnahme in die Z. f. M. nicht mehr zuließ. Wenn auch bisweilen eine auszugsweise Veröffentlichung solcher Arbeiten die Originalveröffentlichung bis zu einem gewissen Grade entbehren läßt, scheint es doch in der Mehrzahl der Fälle angebracht und nützlich, die Kenntnis der umfangreicheren Forschungsarbeiten dem Kreise der Fachgelehrten ohne wesentliche Kürzungen zu vermitteln. Solchen Zwecken dienten bereits früher ohne Unterbrechungen von 1888—1931 die Abhandlungen des Preußischen Meteorologischen Institutes (bzw. die Arbeiten des Preußischen Aeronautischen Observatoriums bei Lindenberg 1905—1932) und von 1932 bis in die Kriegsjahre die Wissenschaftlichen Abhandlungen des Reichsamtes für Wetterdienst.

Die vorliegende Doppelreihe der Veröffentlichungen bzw. der Abhandlungen des Meteorologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik, die mit dem Erscheinen ihres jeweils ersten Heftes hiermit eröffnet wird, soll die den obenerwähnten Abhand-